

Auch sind die Officiere der Communalgarde zu nennen, welche dem Zuge Bahn erhielten, und sich nebst ihrer Mannschaft um eine ungestörte Feier große Verdienste erwarben. Mehrere von jenen gehörten unter andere der aufgeführten Abtheilungen. Es mag jedoch hier ihre Reihe vollzählig stehen; unter ihnen sind aber die mit ausgezeichneter Schrift gedruckten diejenigen, welche im eigentlichen Dienste waren.

Der Commandant, Rittmeister Pilz, der Adjutant, Kaufmann Kläbisch.

1. Comp. Hptm. Knothe, Zugführer Greulich, Michel, Dick. 2. Comp. Hptm. D. Laue, Zugf. Püschel, Helfft, Hefster. 3. Comp. Hptm. Brendler, Zugf. Mönch, Nauwerck, Lösch. 4. Comp. Hptm. Ischunke, Zugf. Prasse, Brauer (Kaufm.), Apelt. 5. Comp. Hptm. Udernick, Zugf. Exner, Brauer (Advocat), Lange. 6. Comp. Hptm. Zimmermann, Zugf. Mäkel, Mäkel, Geier. 7. Comp. Hptm. Thiemer (Adv.), Zugf. Wittich, Steuer. \*) 8. Comp. Hptm. Burghausen (Stadtr.), Held, Lücke, Schwabe.

Während des Zuges ertönte feierliches Geläut, dann auch Communalgardenmusik. In einem Kreise, welchen die Communalgarde, die bereits für Ordnung um die Kirche gesorgt hatte, auf dem Johanniskirchenplatze bildete, sammelten sich nun die Theilnehmer des Zuges, 2 Chöre Jungfrauen mit ihren Führern, dann die Jünglinge, welche die Gabe der Agende brachten, auf den Stufen des

\*) Der Zugführer Gensel aus dieser Compagnie war wegen eines Unfalls abwesend. Mehrere Theilnehmer am Zuge hatten die Wahl, in welcher Qualität sie gehen wollten.